Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 141 (1975)

Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher und Autoren

Schweizerische Partei-Programme
142 Seiten. Sinwel-Verlag, Bern 1973.

Als Staatsbürger, aber auch als Soldaten einer direkten Demokratie werden wir immer wieder mit politischen Problemen konfrontiert. Im Prozeß der Meinungsbildung mag sich die Stellungnahme der einen oder anderen politischen Partei als hilfreich erweisen. Vorliegendes Büchlein gibt kommentarlos die Programme beziehungsweise programmatischen Erklärungen aller im eidgenössischen Parlament vertretenen Parteien wieder. Ein Stichwortregister erleichtert den praktischen Gebrauch. Unter dem Stichwort «Landesverteidigung» findet sich beispielsweise, daß alle vertretenen Parteien – ausgenommen die Partei der Arbeit – sich positiv, zum Teil geradezu demonstrativ zur bewaffneten Neutralität und damit zur Landesverteidigung bekennen. Wir hoffen, dieses Bekenntnis möge den Parteivertretern auch dann gegenwärtig sein, wenn es – zum Beispiel bei Budgetdebatten – um ganz konkrete Folgerungen geht. Sbr

Behelfe für die militärische Ausbildung, herausgegeben von der Allgemeinen Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung

Die bestens bekannten und eingeführten «Behelfe» in Form von Faltblättern sind in neuer Auflage herausgekommen und damit wieder jedermann zugänglich. Sie behandeln folgende Themen: Panzernahbekämpfung, Nachtkampf, Ortskampf, Jagdkampf und Kampf aus Stützpunkten. Ein zweiteiliger Behelf «Anlegen von Übungen» ist angekündigt. Auf Syntosil gedruckt und kleinformatig, eignen sich die Behelfe vorzüglich für den praktischen Gebrauch im Gelände, zumal sie nicht nur einen Überblick über bestimmte Kampfformen geben, sondern Kp Kdt und Zfhr auch beim Anlegen von Übungen helfen können. H. U. L.

10 Jahre Forschungsinstitut für militärische Bautechnik

1964 bis 1974. FMB 74–5. Herausgegeben vom Forschungsinstitut für militärische Bautechnik, Zürich. 44 Seiten. Zürich 1974.

Vor zehn Jahren wurde in Zürich das Forschungsinstitut für militärische Bautechnik (FMB) als Sektion der Abteilung Genie und Festungen gegründet. In einer kleinen Schrift hält das Institut Rückschau auf die Tätigkeiten der vergangenen Jahre und Ausschau auf die Zukunft. Namhafte Beiträge stammen aus der Feder der Gründer des Institutes. So weist Oberstkorpskommandant J. J. Vischer in seinem Beitrag über «Militärische Forschung im Kleinstaat» auf die große Zahl der Berichte hin, die in der relativ kurzen Zeit des Bestehens vom kleinen Mitarbeiterstab des FMB herausgebracht worden sind und die den Beweis erbringen, daß das bewährte «Milizprinzip» auch auf dem wissenschaftlichen Sektor anwendbar ist. Dr. E. Basler, Mitbegründer und erster Leiter des Instituts, zeichnet mit seinem Artikel die Entwicklungsgeschichte der schweizerischen Schutzbautechnik nach, an der das FMB wesentlichen Anteil hat. Mit Recht weist er aber darauf hin, daß das Schutzbauprogramm immer wieder in Relation zu den in Zukunft möglichen Bedrohungen zu setzen ist, womit er eine wichtige Aufgabe für das FMB aufzeigt. Weitere Beiträge setzen sich mit der Forschung in der militärischen Bautechnik (Oberstdivisionär H. Hauser) und den schweizerischen Genieproblemen der Zukunft (Oberstdivisionär A. Stutz) auseinander.

Leiter und Mitarbeiter des FMB geben in einer Reihe von Artikeln einen Einblick in das aktuelle Tätigkeitsgebiet des Instituts. Dabei wird das breite Spektrum der Arbeitsgebiete sichtbar, das sich von militärgeologischen Problemen über spezielle Untersuchungen der Wirkung konventioneller Waffen bis zu Fragen des EMP-Schutzes und der «mini-nukes» erstreckt. Die Broschüre liest sich leicht, wird durch einen originellen Artikel über mittelalterliche Wehrkirchen, Kirchenburgen und Friedhöfe angenehm aufgelockert und zeugt vom aufgeschlossenen Geist, der in diesem kleinen Institut herrscht. J. Gut

WALO

Strassenbau
Tiefbau
Geleisebau
Industrieböden

Walo Bertschinger AG.SA

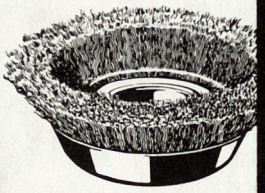
Zürich
Aarau
Aigle
Altdorf
Arlesheim
Basel
Bern
La-Chaux-de-Fonds
Chur
Einsiedeln
Frauenfeld
Fribourg
Glarus
Jona
Lausanne
Lugano
Luzern
Möhlin
Neuchâtel
Renens
St.Gallen
Sargans
Schaffhausen
Sion
Vaduz
Winterthur
Zernez
Zug

Veltheim

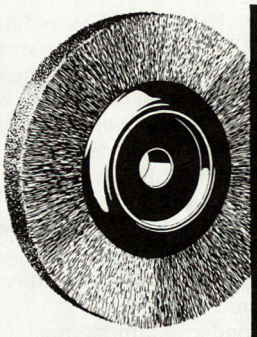
Reitstiefel
USA-Kampfstiefel
Panzerstiefel

Tip: **Wintersaison**
mit echt Lammfellfutter

Aeschlimann & Co. AG
5106 Veltheim AG
Telephon 056 43 12 19



THOMA



Jacq. Thoma AG
Technische Bürsten
8401 Winterthur
Tel. 052 - 22 67 73